

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1780

17.5.1780 (No. 20)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976795](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976795)

Nro. 20.

Olden-
bürgische
wöchentliche



burgische
Anzeigen

Mittwochen, den 17. May 1780.

Edictal-Citation.

Von Gottes Gnaden Wir Frederick August, Bischof zu Lübeck, Erbe zu Norz wegen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn und der Ditmarschen, regierender Herzog zu Oldenburg &c. &c. Sagen dir Johann Gerhard Gumenberg hiedurch zu wissen, wasmassen Uns deine Ehefrau, Anna Catharina, geborne Wilkens, unterhängig klägend zu vernehmen gegeben, gestalt du sie bereits vor 12 Jahren bößlich verlassen, ihr auch in allsolcher Zeit von deinem Aufenthalt nichts kund gethan, mit demüthigster Bitte, Wir gernheten gnädigst, dich Edictaliter verabschlagen zu lassen, und, falls du alsdann nicht erscheinen würdest, wider dich zu erkennen was Rechtens. Wann nun die Edictal-Citation heute dato wider dich erkannt: So citiren, heissen und laden Wir, aus Landesherrlicher Macht und Hoheit, dich hiermit, daß du am Mittwochen nach dem 7ten Sonntage Trinitatis, wird seyn der 19te nächstkommenden Monats July, den Wir für den ersten, zweyten, dritten und letzten Gerichtes Termin setzen, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Tag, vor Unserm Consistorio alhier, in Person erscheinst, auf bemeldter Supplicantin wider dich eingebrachte Klage, deine Verantwortung, da du einige hast, vorbringest, und darauf gerichtliche Entscheidung gewärtigst, mit anhängender ernstlichen Verwarnung, du erscheinst sodann oder nicht, daß nichts desto weniger in der Sachen, auf dein ungehorsames Ausbleiben, verfahren werden, und in Contumaciam wider dich ergehen solle was Rechtens ist: Wornach du dich zu achtest.

Gegeben Oldenburg, unter Unserm, zur hiesigen Regierung-Canzley verordneten Inseigel, den 17ten May 1780.
von Barandorff. (L. S.) Wolters.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist wendland Pastor Ruff Wittwe acsonnen, folgende Moventien: eine viersährige Stute mit Kälber, ein gewandtes Reitpferd, ein jähriges Mutterfüllen, eine durchgeseuchte Kuh, einen durchgeseuchten zweijährigen Ochsen, einige Schaafe mit Läm-

mern; ferner allerhand Hausgeräth, auch Wagen, Eggen und dergleichen, am 1sten Jun., in dem Pfarrhause zu Altenhantorf, verkaufen zu lassen.

- 2) Johann Anthon Oeljemann, in Steinhausen, ist gewillt, 11 Tüch Blauhandter Grodenland, wovon vier Tüch zwischen Lönjes Bartmanns und Sieffe Feddeloh n Land, vier Tüch zwischen Olmann Ruchs Wittwe und Georgs Land und drey Tüch zwischen Sieffe Ebers und Johann Hanneken Land belegen, den 27sten Jun., in Olmanns Tapfen-Hause, zu Steinhausen, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7ten Jun. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung. Canzley.

- 3) Wann die, zu Erbauung zweyer neuer steinernen Brücken, bey Haasen Hause zu Darsede, und zu Dringenburg erforderliche Materialien, an Steinen, Cement, Kalk und Holz, auch Zimmer und Mauer-Arbeitslohn, öffentlich den mindestfordernden Zugedungen werden sollen, und dazu Terminus auf den 22sten dieses Monats angesetzt worden; So können Liebhaber sich am gedachten Tage, Morgens um 10 Uhr, vor hiesiger Herzoglichen Cammer einfinden, und, nach vernommenen Conditionen, den Berding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 11ten May 1780.

von Hendorff. Schm. von Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor.

Herbart.

- 4) Wann die in der Mühle zu Tossens erforderliche Lanne, auch das Holz zu den neuen Hecken an der Mütche in der Hahnenknoper Mühle, imgleichen das zu Ausbesserung des Dachs in der Sträckhauser Mühle erforderliche Holz, öffentlich ausgedungen werden sollen, und dazu Terminus auf den 25sten dieses Monats, als Donnerstag, nach dem Sonntag Trinitatis angesetzt worden; Als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können sich diejenigen, welche die Lieferung derselben zu übernehmen gedenken, an gedachtem Tage, Morgens um 10 Uhr, in Herzogl. Cammer hieselbst einfinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, nach Gefallen fordern.

Oldenburg aus der Cammer, den 13ten May 1780.

von Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor.

Herbart.

- 5) Wenl. Herrn Canzleyrath Mesebriafs Erben, haben die am 29sten Sept. a. p. Schuldenhalber von Jürgen Hanerken an sich gekauften in der Goldwey zu Sträckhausen belegenen vormaligen Claus Walterschen beyden Köttereyen mit Zubehdr, an Gerb Friederich Bollmann wiederum verkauft.

Die Angabe ist den 19ten Jun. a. c., beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 6) Peter Grifede hat seine bey der Knappenburg belegene, von der Wittwe Meiners zum Hartwarderwupp in No. 1725. gekauften fünftehalb Thieren Landes, so in Ostern an Johanna Wessings, in Süden und Westen an weylwad Johanna Cordes Erben und in Norden an weylwand Friederich Cordes Erben Ländereyen benachboret sind, an Johann Berend Böning verkauft.

Die Angabe ist den 1sten Jun. a. c., beyhm Herzogl. Develgdnnischen Landgerichte.

- 7) Wider Hinrich Hoffdorp, Hausmann zu Havendorff, Esenshammer Kirchspiel, entschlich Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Develgdnnischen Landgerichte, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 12ten Jun. (2) Deduction den 4ten Jul. (3) Priorität Urtheil den 21sten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 7ten Sept. a. c.

- 8) Wider Arent Sicken, zur Heckeln, der Bogten Berne, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concur erkannt.

(1) Die Angabe ist den 7ten Jun. (2) Deduction den 14ten Jun. (3) Priorität Urtheil den 3ten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Jul. a. c.

- 9) Ueber des Hinrich Timmen und dessen Ehefrauw, Hausleute zu Stollhamm, sämmtliche

Witer, entsetzet Schuldenhalber, beym Herzogl. Oeyelbündischen Landgerichte, der Concurſ.

- (1) Die Angabe ist den 12ten Jun. (2) Deduction den 3ten Jul. (3) Priorität Urtheil den 21sten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 4ten Sept. a. c.
- 10) Es ist der wider Johann Hogen, zu Edholt, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte erkannt, und bereits publicirte Concurſ, wieder aufgehoben.
- 11) Es wird hiemit zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, daß Diederich Schröder von dem Herrn Rathsverwandten Ritter die hinterſte Hälfte des vormalig Hinrich Hüllens, bey denen Baraken zwischen Götjen Erben und Martin Sagemöhls Häuſern belegenen Hauſes nebst der dabey befindlichen Hälfte des Gartens, ſo weit dieſer hinterſte Theil des Hauſes gehet, bereits in No. 1758 gekauft habe; und daß diejenige, welche an ſolchem Hauſe und Garten einen An- und Beyſpruch zu haben vermeinen, ſich damit am 13ten Jun. a. c., bey Strafe ewigen Stillſchweigens, anzugeben ſchuldig ſeyn ſollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 11ten May 1780.

Bürgermeiſter und Rath hieselbst.

- 12) Es wird hiemit zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, daß der Maurermeiſter Diederich Gerhard Oltmanns von weyl. Detlef Hansens Sohne, Chriſtopher Hansen, eine in hieſiger St. Lamberti Kirche unter der Orgel belegene Francuſtelle an ſich gekauft habe; und daß diejenige, welche an ſolcher Stelle einen An- und Beyſpruch zu haben vermeinen, ſich damit am 13ten Jun., bey Strafe ewigen Stillſchweigens, anzugeben ſchuldig ſeyn ſollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 13ten May 1780.

Bürgermeiſter und Rath hieselbst.

- 1) Es iſt Hermann Meyer auf Helmerich Ficken Kötteroy zum Spohle, nach erhaltener oberlicher Erlaubnis gewillet, drey Fück 29 Arten Wirbelbüſchen Land und etwa 50 Fück abgängige Eichenbäume, am 22sten Jun. d. J., in ſeinem Wohnhauſe meiſtbietend verkaufen zu laſſen.

Termin zur Angabe den 21sten Juny 1780. beym Gräfl. Varelſchen Amtsgericht.

- 2) Es iſt Johann Müllers Wittwe Wiembke gewillet, ihr in der Herrſchaft Varel nach der Gegend des Wapelerſiels belegenes Hauſ, Hof und etwa anderthalb Fücken Landes, zu Befriedigung ihrer Creditoren, den 23sten Jun. d. J., im herrſchaftl. Schitting in Varel, öffentlich verkaufen zu laſſen.

Termin zur Angabe den 21sten Juny 1780. beym Gräfl. Amtsgericht daſelbſt.

- 3) Es hat Siubko Cornelius, Pächter auf dem Gräfl. Bentinckſchen Vorwerklande zu Biererſande, das ihm, vorher ſeinem Vater Meinert Cornelias, auf der Pachtſtelle gehörige Gebäude, jetzt, da es den 13ten April im Feuer aufgegangen, die an deſſen Stelle mit dem Beding, wenigſtens ein Hauſ von gleichem Werthe wieder aufzubauen, verordnungsmäßig tretende aſſecurierte Summe zu Eintauſend funfzig Rthlr. der Hochgräfl. Cammer eigenthümlich übertragen.

Termin zur Angabe den 21sten Juny, beym Amtsgerichte daſelbſt.

- 4) Wann die zu Erbauung eines neuen herrſchaftl. Pachtgebäudes zum Biererſande erforderliche Materialien, als Hamburger Oberländiſches und Eichenholz, auch Kalk, Reich, Echechten, Wehden und Stücken, nicht weniger Zimmer, Mauer, Schmiede- und Deckerarbeit, öffentlich, mindeſtfordern ausverordnungen werden ſollen, und dazu Terminus auf den 27sten dieſes, wird ſeyn der Sonnabend nach dem Sonntage Trinitatis angeſetzt worden: Als wird ſolches hiedurch bekannt gemacht, und können ſich die Liebhaber dazu beſagten 27sten May, Morgens 10 Uhr, vor hieſiger Hochgräfl. Cammer einfinden, Conditiones vernehmen und Forderung thun; auch Edauen Miß, Beſick und Conditiones vorher alhier eingesehen werden.

Varel aus der Cammer, den 12ten May 1780.

Melchers.

Brünnings.

Oldenburger Getraide = Preise.

Antjadinger Wintergärsten
 Strüghaber

42 Rthlr. Louisd'or.

23

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand = Kockens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Der Herr Auctionsverwalter Eli wird als Bevollmächtigter der Frau Oberjägermeisterin von Beaulieu folgende Beaulieu'sche Ländereyen, welche der zum Concurß gekommene Hausmann Johann Müller bey Altens in Heuer gehabt, und von welcher Heuer noch ein Jahr restiret, auf dieses letzte Heuerjahr den 22sten d. M. in Ilke von Altens Hause, bey Altens, anderweitig wieder öffentlich verheuern lassen, als: 1) vier Fück 74 fünffschstel Quadratruthen; 2) vier Fück 23 Quadratruthen; 3) sieben Fück 14 dreyviertel Quadratruthen; 4) 23 Fück 31 Quadratruthen. Woben jedoch zur Nachricht diene, daß die zuletzt sub Num. 4. bemerkte 23 Fück 31 Ruthen an Henke Harme zur Hälfte mit verheuert sind, und selbiger also Mietherer davon bleibet.
- 2) Eine Person, die im Kochen erfahren, auch im Nähen, Spinnen, Stricken etc. geübt ist, suchet Condition. Nähere Nachricht ist in der Expedition zu erhalten.
- 3) Da der Gastwirth Carl Victor Havemann zu Develgdanne seine Wohnung verändert, und sich nunmehr in dem olim Ilkischen, nunmehr Hulsbuschen Hause aufhält: So werden alle gute Freunde ersuchet, bey ihm einzufehren; er verpricht prompte Aufwartung um einen billigen Preis.
- 4) Da der Schükjude Levi Abraham Goldschmidt, zur Develgdanne, sich genöthiget gesehen, seinen im verwichenen Winter gehaltenen Kuecht, Namens Keeser, gemisser Urtheil halber aus seinem Dienste gehen zu lassen; So findet er für notwendig solches öffentlich bekannt zu machen, damit jedermann sich versehen möge mit selbigem feiner zu handeln oder etwas zu creditiren, da er nicht mehr in seinen Diensten ist, auch den verordneten Cammer Vah nicht aufweisen kann.
- 5) Eilert Steinfeld, zu Westerstede, will mit gerichtlicher Bewilligung: 50 Euck Eichenbäume in seinem bey Westerstede belegenen Busch, am 24sten dieses, öffentlich, meistbietend verkaufen lassen.
- 6) Die Frau Pastorin Ruth, zu Altenhunteorf, läßt am 1sten Junii in doriger Pastorey öffentlich verkaufen: eine vierjährige Stute nebst einem Füllen, eine siebenjährige dito, welche sehr gut zum Reiten abgerichtet ist, ein jähriges Mutterfällken, eine junge durchgeseuchte Kuh, einen durchgeseuchten zweijährigen Ochsen, drey Schweine, fünf Schaafe mit Lämmern, vier alte Gänse mit Jungen, einen hölzernen Wagen nebst schwarzem Aufzug, eine Cariole nebst Geschirr, ein Wagenaeschirr zu zwey Pferden, einen Sattel nebst Zubehör, eine Schlaguhr, eine Kleiderrolle, einige Bettstellen, Schränke, Tische, Stühle, Coffres; sodann sollen am nemlichen Tage einige Tagwerke Ländereyen, nebst den auf dem Moehr stehenden Früchten auf dem Halm, öffentlich verkauft und verheuert werden.
- 7) Bey dem Kirchjuraten Harm Suhr, zur Holle, sind 250 Rthlr. in Golde von Kirchen und Armenmitteln sofort zinsbar zu erhalten.

